

Auszeichnung für die Forstbetriebe

PREISVERLEIHUNG Im bayerischen Wäldern gilt der Grundsatz „Wald vor Wild“. Bamberger Förster setzen ihn vorbildlich um.

VON UNSEREM MITARBEITER PHILIPP HENNINGES

Bamberg – Maximilian von Truchseß spricht es deutlich aus: „Die Regel ‚Wald vor Wild‘ ist im Forstbetrieb so wichtig wie ‚rechts vor links‘ im Straßenverkehr.“ Nicht umsonst sei dieser Grundsatz im bayerischen Wald- und Jagdgesetz verankert.

Bei diesem geht es darum, die Wildbestände durch eine gezielte Bejagung auf einem Niveau zu halten, das die Waldentwicklung nicht hemmt. Um seine hervorragende Umsetzung zu ehren, wurden die Forstbetriebe Bamberg mit dem „Wald vor Wild Preis“ des Ökologischen Jagdvereins Bayern ausgezeichnet.

„Zu hohe Bestände an Wild in den Wäldern sorgen dafür, dass sich junge Bäume nicht entwickeln können. Rehwild, das bei

uns heimisch ist, verbeißt selektiv, das heißt, seltene Baumarten werden von den Tieren bevorzugt“, erläutert Klaus Schulz, Leiter der städtischen Forstverwaltung. So entstünden mit der Zeit Monokulturen, die das gesamte Ökosystem Wald aus dem Gleichgewicht bringen.

In Bamberg gibt es zwei Forstbetriebe – zuständig für den Stadtwald und das Gebiet des Bürgerspitals bei Weipelsdorf –, die die Bejagung seit jeher selber in die Hand nehmen anstatt die Waldstücke zu verpachten.

Um der Verleihung des Preises den nötigen Rahmen zu verleihen, wurde vom Stadtrat eine Sondersitzung „open air“ veranstaltet. Auf dem Gelände des städtischen Forsthauses in Weipelsdorf gab es zunächst einen kleinen Empfang. Nach den

Grüßworten des SPD-Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Metzner und des Finanzreferenten Bertram Felix machte sich der Stadtrat auf zu einem Waldspaziergang.

Klaus Schulz und sein Stellvertreter Dieter Bierlein erläuterten an mehreren Stellen im Wald, wie das Konzept „Wald vor Wild“ umgesetzt wird. So wurde unter anderem eine Ansäufelung für junge Bäume gezeigt, die besonders vor Wildverbiss geschützt werden muss. „Durch eine konsequente Umsetzung des Grundsatzes ändern sich natürlich auch die Jagdmethoden“, erklärt Klaus Schulz. Da der Wald von unten nachwachse, könne sich das Wild besser verstecken.

Deshalb sei man von Ansitzjagden auf dem Hochsitz zu Drückjagden mit Hunden übergegangen. Der ökologische Jagdverein, dessen Vorsitzender Wolfgang Kornder ebenfalls anwesend war, sieht in einer vorbildlich ausgeführten Jagd kein Hobby, das zum Spaß ausgeübt wird, sondern eine Methode zur Unterstützung des Natur- und Artenschutzes. „Wir wollen nicht den Wald ohne Wild“, sagt Maximilian von Truchseß, „aber es muss eine Priorität eingeräumt werden. Nur so können wir den Wald als Rohstofflieferant für künftige Generationen bewahren.“

Die feierliche Überreichung des Preises durch Maximilian von Truchseß fand im Anschluss an die Waldbegehung im Refektorium der Klosteranlage am Michelsberg statt. Klaus Schulz nahm den Preis für die Stadt Bamberg in Empfang.



Klaus Schulz (links) mit Maximilian Freiherr von Truchseß, der den Preis an die Forstverwaltung der Stadt Bamberg übergeben hat.



Der Preisverleihung ging eine Waldbegehung voraus, an der auch viele Stadträte teilnahmen.

Fotos: Rinklef

ANZEIGE

EXKLUSIVVORSTELLUNG

Calderón-Spiele zum Aktionspreis



ABO PLUS
EXKLUSIVE VORTEILE FÜR ABONNENTEN!

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets mit 15% Preisvorteil nur exklusiv für Leser des Fränkischen Tags.

Genießen Sie zusammen mit einem Glas Sekt das Theaterstück „Von Zeit zu Zeit“ (nach Karl May) in der einzigartigen Atmosphäre der Alten Hofhaltung in Bamberg.

Datum: 3. 7. 2013 um 20.30 Uhr

Ort: Alte Hofhaltung · Bamberg

Preis: 15% Rabatt nur für FT-Abonnenten u. nur für diese Exklusivveranstaltung:

- 1. Kategorie: 25,50 € statt 30,00 €
- 2. Kategorie: 22,95 € statt 27,00 €
- 3. Kategorie: 20,40 € statt 24,00 €

(Rabatt auch auf ermäßigte Preise für Schüler/Studenten/Behinderte)



Ihre Vorteile als Leser des Fränkischen Tags:

- ➔ 15% Rabatt
- ➔ Kostenloses Glas Sekt



Karten hier erhältlich:

FT-Geschäftsstelle
Gutenbergstraße 1
96050 Bamberg

FT-Geschäftsstelle
Grüner Markt 31
96047 Bamberg

* Begrenztes Kontingent, nur solange der Vorrat reicht. Karten für andere Vorstellungstermine gibt es zu anderen Konditionen nur an der Theaterkasse, beim TKS und BVD sowie unter www.eventim.de.

Ein Teil des Erlöses wird an den Verein „Franken helfen Franken e.V.“ gespendet.



Kurz notiert

Maria zwischen zwei Männern

Bamberg – Zu einem Vortrag mit dem Titel „Maria zwischen zwei Männern – Josef und das Verkündigungsgeschehen“ laden die Katholische Erwachsenenbildung und das Diözesanmuseum am morgigen Dienstag um 19.30 Uhr in das Dompfarrheim, Domstraße 3a, ein. Es referiert Ansgar Wucherpfennig. ft

Jehovas Zeugen fahren nach Nürnberg

Bamberg – Zum Sommerkongress der Zeugen Jehovas in Nürnberg vom 5. bis 7. Juli bietet die Bamberger Gemeinschaft eine Mitfahrgelegenheit an. Anmeldungen werden unter der Rufnummer 09544/985342 entgegengenommen. Zum Kongress unter dem Motto „Gottes Wort ist Wahrheit!“ werden 10 000 Besucher erwartet. ft

Antrittsvorlesungen an der Universität

Bamberg – Zwei Antrittsvorlesungen der klassischen Philolo-

griechischen Literatur und Kunst. Sie geht der Bedeutung von Homers angeblicher Blindheit nach und zeigt, wie der Dichter sich in den Epen „Ilias“ und „Odyssee“ selbst darstellt, ohne selbst in Erscheinung zu treten. Der Latinist Markus Schauer hat erforscht, ob Cäsar wirklich ganz Gallien erobert hat. Anhand des „Bellum Gallicum“ will er aufzeigen, wie Cäsar mit den Mitteln der Literatur Politik macht und seinen Gallienfeldzug als großartigen Erfolg inszeniert. ft

Vortrag über das Welterbe Regensburg

Bamberg – Innerhalb der Vortragsreihe „Welterbe anderswo – Deutschland“ spricht auf Einladung der Städtischen Volkshochschule und des Welterbezentrums der Welterbe-Koordinator Matthias Ripp, über „Regensburg mit Stadtamhof“ am Dienstag, 2. Juli, um 19 Uhr, im Alten E-Werk. ft

Richtig einkaufen im Internet

nen gibt es unter www.kolpingbildung.de und unter der Rufnummer 0951/519470. ft

Informationen für Diabetiker

Bamberg – Um betroffene Diabetiker über die neuesten Erkenntnisse aus der Diabetologie zu informieren, spricht auf Einladung der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Michael Lehner am Donnerstag, 4. Juli, um 19.30 Uhr in der BRK Rettungszentrale, am Paradiesweg 1, in Bamberg. Der Eintritt ist frei. ft

Sommerfest der IG Aktive Mitte

Bamberg – Am Freitag, 5. Juli, wird es ab 16 Uhr rund um den Spielplatz an der Färbergasse feierlich. Die Interessengemeinschaft Aktive Mitte lädt alle Mitglieder und Interessierten zum Sommerfest ein. Neben den musikalischen und kulinarischen Angeboten wird es einen Flohmarkt und eine kleine Kunstausstellung geben. Zudem ergänzt eine Hüpfburg den Spielplatz. Das Team der IG Aktive Mitte, www.igaktive.de